

Press release

Deutsches Institut für Urbanistik

Sybille Wenke-Thiem

02/19/2020

<http://idw-online.de/en/news731800>

Press events, Transfer of Science or Research
Economics / business administration, Politics, Social studies
transregional, national



"Wir ziehen um." Bedrohtes Gewerbe in begehrten Stadtlagen

Einladung/Terminhinweis: Veranstaltung im Rahmen der „Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte“
Termin/Ort: Mittwoch, 11. März 2020, 17 Uhr Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin Podium: Christof Deitmar, Industrie- und Handelskammer zu Berlin Bezirksstadtrat Andy Hehmke (SPD), Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin Daniela Wagner, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen David Weißert, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin Ricarda Pätzold & Sandra Wagner-Endres, Difu-Wissenschaftlerinnen

Für Wohnungen gibt es eine Mietpreisbremse, einen Mietspiegel, ein Zweckentfremdungsverbot, die Wohnraumförderung, das Wohngeld etc. Mieten für gewerbliche Flächen sind dagegen frei vereinbar, was mancherorts zu einem steten Preisanstieg bei Erdgeschosszonen und Hinterhoflagen führt. Könnte eine Gewerbemietpreisbremse helfen? Beim Difu-Dialog sollen die Situation des Berliner (Klein-)Gewerbes und die Folgen der Entwicklungen für das Stadtteilleben diskutiert werden. Daran anschließend geht es um mögliche Instrumente, mit denen die Vielfalt des Gewerbes auch in Zukunft gesichert werden kann.

Online-Anmeldung und weitere Infos zur Veranstaltung: www.difu.de/13027

Veranstaltungsablauf: In den „Difu-Dialogen zur Zukunft der Städte“ stellen Fachleute aus Wissenschaft und Praxis neue Erkenntnisse zur Debatte und diskutieren aktuelle kommunal relevante Fragen. Der überwiegend aus dem Raum Berlin-Brandenburg kommende Kreis fachkundiger Gäste - aus der Bundes- und Landesebene, Bezirksämtern, Stadtverwaltungen, Medien sowie weiteren öffentlichen und privaten Einrichtungen - setzt sich je nach Thema unterschiedlich zusammen. Der erste Teil der Veranstaltung dient der Präsentation des jeweiligen Themas durch die Vortragenden (45-60 Min.), der zweite der offenen Diskussion (ca. 45-60 Min.). Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre am Stehtisch das Gespräch zu vertiefen.

Öffentlichkeitsarbeit: Bitte beachten Sie, dass bei dieser öffentlichen Veranstaltung im Rahmen der Difu-Öffentlichkeitsarbeit Fotos bzw. Videoaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden. Auch könnte es sein, dass teilnehmende Journalist/innen die Veranstaltung medial verwerten. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, evtl. in den Aufnahmen sicht-/hörbar zu sein. Nähere Infos hierzu finden Sie im Anmeldeformular.

Zum Vormerken – Nachfolgetermin 2020:

"Klimaschutz im Aufwind - Verändern Protestbewegungen das „politisch Machbare“? 29. April 2020

Details und Voranmeldung: www.difu.de/difu-dialoge

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Kurzinfo: Deutsches Institut für Urbanistik

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, kommunale Wirtschaft, Städtebau, soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunalfinanzen: Das 1973 gegründete unabhängige Berliner Institut - mit einem weiteren Standort in Köln - bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene praxisnah mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des in der Form einer gemeinnützigen GmbH geführten Forschungsinstituts.

URL for press release: <http://www.difu.de>

URL for press release: <http://www.difu.de/13027> Online-Anmeldung und weitere Infos zur Veranstaltung